

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 03.03.2014

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8 -
Sitzungszimmer

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Udo Tesch SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Andrea Becker SPD Vors.

Frau Corinna Harsen CDU Vertretung für
Frau Meike
Busch

Frau Bettina Homeyer CDU stv. Vors.

Frau Renate Krajewski CDU

Frau Ute Lohse-Roth SPD

Frau Christiane Neu SPD Vertretung für
Frau Beate
Ehmke-Schindler

Frau Marion Sörensen SPD

Außerdem anwesend

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Herr Egbert Hagen CDU

Frau Grundschulrektorin Liebich

Protokollführer/-in

Frau Diana Franz

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beratung über den Entwurf zum Haushaltsplan 2014
 - 2.1. Verwaltungshaushalt Einzelplan 2014
 - 2.2. Vermögenshaushalt
3. Offene Ganztagsschule; hier: Antrag der Grundschule für eine Förderung fürs "Pony-Reiten"
4. Schulhofgestaltung
5. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Tesch informiert den Ausschuss über die Belegungszahlen der Grundschule. Momentan besuchen 121 Kinder die Grundschule Heidgraben, davon besuchen 27 Kinder die 1. Klasse, 23 Kinder die 2. Klasse, 23 Kinder die 3. Klasse, 24 Kinder die 4. Klasse und 24 Kinder die Klasse 4a.

Die Offene Ganztagsschule besuchen 77 Kinder in 7 Gruppen.

Herr Tesch berichtet weiter, dass die Musikgruppe „Liekedeler“ in Heidgraben 1989 gegründet wurde und am 14.09.2014 ihr 25 jähriges Jubiläum

um mit weiteren Musikgruppen im Gemeindezentrum feiert.

Herr Tesch erläutert den Anwesenden, dass die Grundschule Birkenallee in Uetersen eine DAZ – Klasse (Deutsch als Zweitsprache) führt. Kinder mit Migrationshintergrund und ohne Sprachkenntnisse in der deutschen Sprache werden dort beschult. Die Anmeldung erfolgt in den örtlichen Schulen.

Der Schulverein feiert in diesem Jahr sein 50 jähriges Jubiläum. Der Schulverein ist ein wichtiger Partner und Finanzierer von Maßnahmen der Grundschule Heidgraben.

Frau Sörensen hat zum 09.01.2014 das gesetzliche Rentenalter erreicht und möchte die Bücherei weiterführen. Ein Antrag wurde bereits gestellt. Über die Weiterführung wird der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen entscheiden.

Herr Tesch informiert den Ausschuss, dass es eine Einladung der Partnergemeinde Challes/Frankreich gibt. Ca. 40 Personen aus der Gemeinde werden in der ersten Ferienwoche die 20 jähriges Partnerschaft in Frankreich feiern.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Beratung über den Entwurf zum Haushaltsplan 2014

zu 2.1 Verwaltungshaushalt Einzelplan 2014

Herr Tesch erläutert den Ausschussmitgliedern die für den Ausschuss relevanten Haushaltsstellen und beantwortet Fragen zu Veränderungen in den entsprechenden Haushaltstellen.

Frau Liebich berichtet, über die Anzahl der Mitarbeiter in der Offenen Ganztagschule (5).

Frau Becker informiert, dass der Bedarf an Ferienbetreuung extra ermittelt wird, um eine genaue Kostenkalkulation vorzunehmen.

Der Ausschuss für Kultur und Bildung beschließt einstimmig dem Finanzausschuss zu empfehlen, den Haushaltsplanentwurf 2014 zu bestätigen.

einstimmig beschlossen

zu 2.2 Vermögenshaushalt

Herr Hagen berichtet, dass es ein neues Gutachten der Firma Falck über den Zustand der Beleuchtungsanlage im Lehrerzimmer gibt. Er empfiehlt den Ausschussmitgliedern, diese Angelegenheit im Finanzausschuss zu klären.

Frau Becker berichtet, dass bereits in der letzten Ausschusssitzung der Antrag über neues Mobiliar für die Schulleitung gestellt wurde.

Herr Tesch verweist auf die zuerst notwendige Anschaffung der Lichtanlage im Lehrerzimmer hin und bittet um Verschiebung auf die nächste Ausschusssitzung.

Der Ausschuss für Kultur und Bildung beschließt, dass die Anschaffung einer neuen Lichtanlage im Lehrerzimmer im Finanzausschuss beraten werden soll.

Weiterhin wird beschlossen, dass über das beantragte Mobiliar für das Lehrerzimmer auf der nächsten Ausschusssitzung beraten werden soll, wenn im Nachtrag Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden können.

einstimmig beschlossen

zu 3 Offene Ganztagsschule; hier: Antrag der Grundschule für eine Förderung fürs "Pony-Reiten"

Frau Liebich bittet, um Übernahme der nicht gedeckten Kosten für das Angebot „Ponyreiten“.

Frau Liebich berichtet, dass es im 2. Schulhalbjahr 2013/2014 19 Montage gibt an denen die Kinder der Offenen Ganztagsschule a 50,00 Euro im Stall Renschler zum Ponyreiten gehen. Die Kinder werden mit dem Bus des Sportvereins hin und zurück gefahren. Eine Abrechnung über die Fahrtkosten bleibt abzuwarten. Die Kinder werden von 2 Betreuern der Ganztageschule betreut.

Es nehmen immer 8 Kinder an diesem Projekt teil und zahlen pro Monat 16,00 Euro/Kind.

Gemäß der Kostenkalkulation (19 Montage x 50 Euro= 950,00 Euro Gesamtkosten, Einnahmen: 8 Kinder x 16 Euro= 768 Euro, 182,00 Euro Zuschussbedarf) ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 182,00 Euro. Frau Liebich bittet um Übernahme des Differenzbetrages durch die Gemeinde.

Frau Homeyer lobt die vielfältigen Angebote der Offenen Ganztagsschule, spricht aber ihre Bedenken aus, dieses Angebot mit zusätzlichen Geldern zu finanzieren. Gemäß Tagesordnungspunkt sollte doch erst die Beleuchtungsanlage des Lehrerzimmers finanziert werden, bevor man dieses Pro-

jekt mitfinanziert.

Herr Jürgensen fasst zusammen, dass zu den eigentlichen Kosten auch noch die Fahrtkosten und Personalkosten hinzuzurechnen sind. Er sieht das freizeitpädagogische Angebot im Rahmen einer Ganztagschule als organisatorisch anspruchsvoll und zu kostenintensiv.

Herr Hagen informiert, dass Mittel aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes zur Verfügung stehen könnten. Aus dem Spendenerlös kann der Fehlbetrag finanziert werden. Herr Hagen wird diese Angelegenheit prüfen.

Eine endgültige Entscheidung soll in der nächsten Sitzung getroffen werden.

zurückgestellt

zu 4 Schulhofgestaltung

Frau Liebich informiert, dass der gesetzte Termin zur Schulhofgestaltung ausfällt. Die gewünschten Materialien werden daher nicht benötigt.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach, ob es nicht möglich wäre, einen Schredderplatz zu organisieren. Weiterhin wird kritisiert, dass die Schredderaktion kostenpflichtig ist.

Frau Becker und Herr Tesch antworten, dass sich diese Organisation und Kostengestaltung in den letzten Jahren bewährt hat.

Frau Grabett fragt nach, warum der Kiefernweg im B-Plan 17 als Spielstraße ausgewiesen ist, aber nun eine 30-Zone ist. Es gibt keinen Fußweg, was wegen einiger unübersichtlichen Stellen eine Gefahrenzone, vor allem für Kinder, darstellt.

Frau Grabett fragt nach, wann das Spielstraßenschild aufgestellt wird.

Herr Tesch antwortet, dass so ein Schild nicht spontan aufgestellt werden darf und eine Strukturänderung sehr kostenintensiv ist.

Frau Becker informiert und bittet die Bürgerin, ihr Anliegen im Ausschuss Bauen und Umwelt vorzutragen.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.12.2014

(Andrea Becker)
Vorsitzende

(Diana Franz)
Protokollführerin